

# Im Laufe der Woche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **33 (1943)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Links: Die erfolgreichste Schwimmerin der Schweizerischen Schwimm-Meisterschaften, Trudi Böckli (Zürich), die über 100 m Rücken für Damen Meisterin wurde und ausserdem einen Meistertitel im Kunstspringen holte und bei den siegreichen Staffeln mitschwamm

Rechts: Ein erfolgreiches Luganeser Trio bei den Schwimm-Meisterschaften. In der Mitte der erfolgreichste Schwimmer, Bruno Tajana, der sich die Meistertitel um 100 m, 200 m und 1500 m Freistil holte. Links seine Klubkameradin Gasparini, rechts Piera Rolandi, die Meisterin im 200 m Brustschwimmen in der Kategorie Vereine ohne Hallenbad

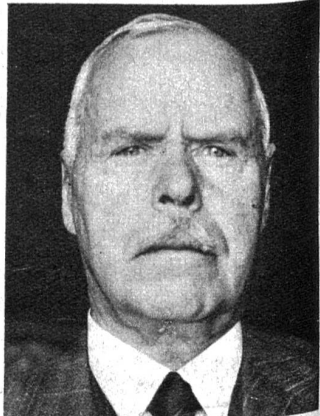


# Im Laufe der Woche

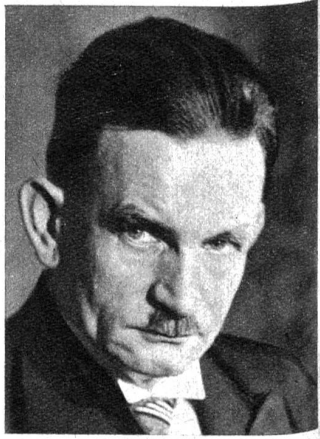
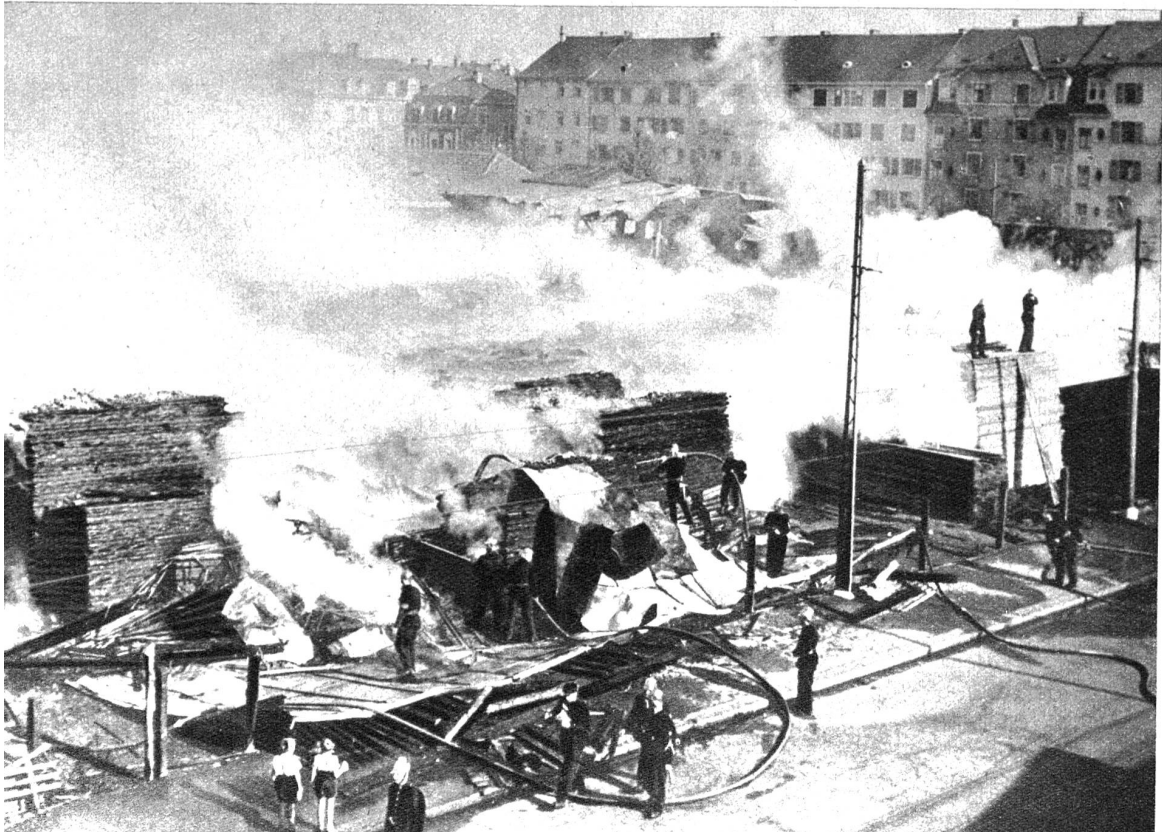
Erstes Bild rechts: An den Meisterschaftskämpfen des E. T. V. in Langenthal demonstrierte Werner Büchler (Bern) eine erstklassige Freiübung, mit der er sich verdient den Meistertitel holte



Zweites Bild rechts: Bei den Meisterschaftskämpfen des E. T. V. in Langenthal wurde Josef Stalder (Luzern) Doppelmeister am Barren und am Reck



Oberzolldirektor Arnold Gassmann verunglückte letzten Mittwoch Abend auf dem Bielersee beim Fischen und ertrank. Seit 1914 war Herr Gassmann in der Oberzolldirektion tätig, seit 1920 als Direktor und Chef der Eidg. Zollverwaltung



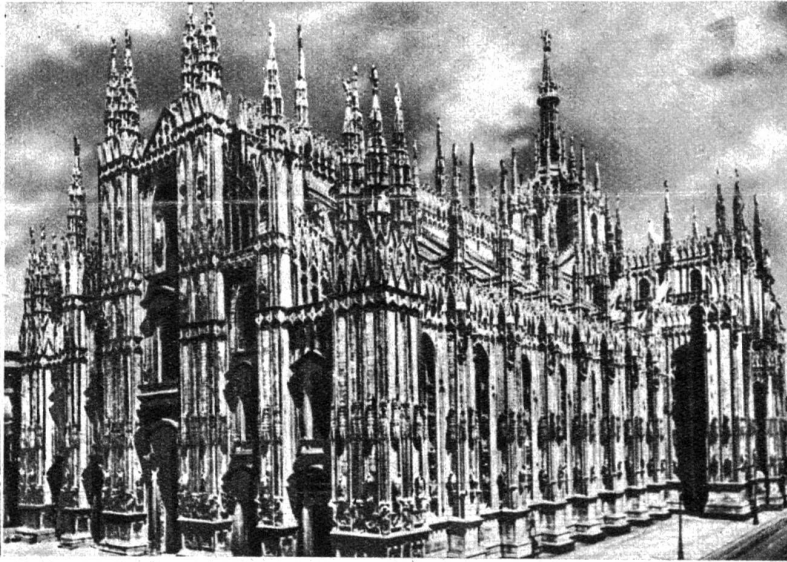
Mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Bern hat der akademische Senat Prof. Martin Werner zum Rektor der Berner Hochschule für das Studienjahr 1943/44 gewählt

Im Lager der Holzgrosshandlung Schmidt Söhne A. G. in Kleinbasel brach in der Nacht auf den 14. August Feuer aus. Nutzholzer im Werte von 1 Mil. Fr. blieben in den Flammen





Oben: Der traditionelle Pferdemarkt von Saignelégier im Jura ist am vergangenen Samstag und Sonntag zum 40. Mal durchgeführt worden. Die Tochter eines Züchters ist stolz darauf, die Pferde aus dem eigenen Stall vorführen zu können. Oben rechts: In St-Maurice fand die feierliche Amtseinsetzung des neuen Abtes von St-Maurice und Bischof von Bethlehem, Msgr. Ludovicus Haller, im Beisein zahlreicher kirchlicher Würdenträger statt.



Oben links: Mit der Verstärkung des Luftkrieges gegen Italien ist vor allem die lombardische Metropole Mailand angegriffen worden. Der schöne Mailänder Hauptbahnhof soll vollständig in Trümmern liegen. Oben rechts: Anlässlich der letzten Bombardierungen Mailands soll auch der aus weissem Marmor erbaute gotische Mailänder Dom schwer gelitten haben. Alle Fenster sind zersplittert und die Apsis ist eingestürzt.

Untere Bilder: Die Auswirkung der von der alliierten Flügawaffe verwendeten Phosphor-Brandbomben wird überall als verheerend bezeichnet. In Deutschland wird nun die gesamte Bevölkerung über die Bekämpfung derselben instruiert. Unsere Bilder zeigen: links eine Phosphor-Brandbombe, die von einem Luftschutzwart der Bevölkerung Berlins gezeigt wird, rechts eine in Berlin zur Explosion gebrachte Phosphor-Brandbombe.

